

## **FDP: Zusammenarbeit von Buchsi mit der Stadt Bern**

Viele wichtige Entscheide finden auf regionaler Ebene statt. Auf diesem Grund begrüsst die FDP die aktive Zusammenarbeit von Münchenbuchsee mit der Stadt Bern in den verschiedenen Gremien. Dieser Beitrag soll die Übersicht erleichtern. (Quelle: [www.bern.ch/Aussenbeziehungen](http://www.bern.ch/Aussenbeziehungen))

**Boccia-Club:** Die Stadt Bern hält engen Kontakt zu den direkten Nachbargemeinden. Die **Präsidien der Kernagglomerationsgemeinden** treffen sich im Rahmen des sog. **Boccia-Clubs** regelmässig zu einem gegenseitigen Austausch. Gemeindepräsident Mani Waibel ist auch dabei. Boccia wird nicht mehr gespielt. Geblieben ist das informelle Gespräch zwischen den Gemeindepräsidenten/innen.

**«Resonanzgruppe Kernregion Bern»:** 2016/17 beauftragten die Legislativen der Kernregion Bern (14 Gemeinden: Bern, Bolligen, Bremgarten, Frauenkappelen, Ittigen, Kehrsatz, Kirchlindach, Köniz, Meikirch, **Münchenbuchsee**, Muri, Ostermundigen, Wohlen, Zollikofen) ihre Exekutiven mit der Schaffung einer «Resonanzgruppe» als Erweiterung des Boccia-Clubs mit Vertretern der Legislativen. Noch 2017 wurden die Grundpfeiler bestimmt: 2-jährige Testphase, 2-3 Vertretungen pro Gemeinde (Buchsi: Vertretungen FDP und SP), Einsatz einer «Spurgruppe» (FDP-Buchsi vertreten) zur inhaltlichen Vorbereitung. 2017/18 erarbeiteten Spur- und Resonanzgruppe 3 Projektideen. Der Boccia-Club beschloss das Projekt «Regionale Ideen- und Ressourcenplattform weiterzuverfolgen. Eine Fachhochschule wurde beauftragt, im Rahmen z.B. einer Master-Arbeit, eine Bestandsaufnahme in den einzelnen Gemeinden zu erstellen.

**Agglomerationskommission (AKO) und -berichterstattung:** Die AKO hat zum Ziel, die politische Zusammenarbeit in der Region Bern zu fördern und die aktuelle Entwicklung der Agglomerationspolitik auf kantonaler und regionaler Ebene zu verfolgen.

**Verein «Bern neu gründen»:** Dieser wirbt seit Jahren für den Zusammenschluss von Bern, Köniz, Ostermundigen, Muri, Ittigen, Zollikofen, Wohlen, Bolligen, Bremgarten, Kehrsatz, Kirchlindach und Frauenkappelen (**ohne Buchsi!**). Mit einem Schlag entstünde die zweitgrösste Stadt der Schweiz mit 240'000 Einwohnern.

## **Regionalkonferenz Bern-Mittelland (grösser als die Region Bern)**

Enge Zusammenarbeit in den Bereichen Verkehr, Raumplanung, Kultur und Wirtschaft zwischen der Stadt Bern und weiteren **79 zugehörigen Gemeinden**. Ein wichtiger Meilenstein war die Erarbeitung des Regionalen Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzepts (RGSK) Bern-Mittelland. Dieses dient fortan als Grundlage für die räumliche Entwicklung der Region.